

## Telemedizinisches Netzwerk Psychotraumatologie Sachsen

[www.tele-neps.de](http://www.tele-neps.de)

Partner:



Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
DIE DRESDNER.



Förderer:



Europa fördert Sachsen.  
**EFRE**   
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

STAATSMINISTERIUM  
FÜR SOZIALES UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ





## CCS Telehealth Ostsachsen Plattform

Psychologische  
Erstbetreuung

Trauma-  
ambulanzen

Telemedizinisches  
Traumazentrum

Integrierte  
Traumaakte

Psycho-  
therapeuten

Fachärzte

Niedergelassene  
Ärzte



Patient

Belastende Erlebnisse, wie schwerwiegende Unfälle, Naturkatastrophen, körperliche und sexuelle Gewalt, Krieg, Folter oder Flucht, können psychisch verwunden und Traumafolgestörungen verursachen. Inhaltlich oft nicht aufeinander abgestimmte Hilfeleistungen erschweren eine leitliniengerechte Diagnostik sowie Behandlung und bedingen trotz hohen Versorgungsaufwandes nicht selten eine Fehlversorgung.

Das sachsenweite Projekt Tele-NePS soll nun durch den Aufbau eines sicheren integrierten Behandlungsnetzwerkes frühzeitig und vor allem

passgenau die Beratung und Therapie unterstützen. Das TeleMedizinische TraumaZentrum Seelische Gesundheit (TMTZ<sup>SG</sup>) und deren regionale Partner sowie die Plattform CCS-Telehealth Ostsachsen (CCS-THOS) leisten hier einen wesentlichen Beitrag. Ziel ist es, potentiellen Traumapatienten niedrigschwellig und ortsunabhängig Zugang zum Behandlungsnetzwerk zu ermöglichen und Fachwissen flächendeckend für Haus- und Fachärzte sowie Psychotherapeuten verfügbar zu machen und eine institutionsübergreifende Dokumentation und Koordinierung des Versorgungsprozesses zu garantieren.

### PROJEKTLAUFZEIT

01.04.2017 – 31.03.2020



### KONTAKT

Carus Consilium Sachsen GmbH  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden  
Frank Penesch  
Telefon: 0351 458-6726  
[frank.penesch@carusconsilium.de](mailto:frank.penesch@carusconsilium.de)